

Lt. Bericht der BEUC sinken die Lebensmittelkontrollen in Europa

Laut einem neuen Bericht der Verbrauchergruppe BEUC gehen die Anzahl der Lebensmittelkontrollen und die ihnen zugewiesenen Ressourcen in ganz Europa zurück.

Alle EU-Mitgliedstaaten sind gesetzlich verpflichtet, jedes Jahr über ihre Inspektionstätigkeiten Bericht zu erstatten. BEUC hat jedoch berichtet, dass die nationalen Regierungen bei der Lebensmittelsicherheit „Abstriche machen“.

In dem Bericht „Lebensmittel in Schach halten“ wurden Daten zu amtlichen Lebensmittelkontrollen aus 12 Ländern analysiert und festgestellt, dass mit wenigen Ausnahmen sowohl die personellen als auch die finanziellen Ressourcen für Lebensmittelkontrollen in der EU sowie die Anzahl der Kontrollen und Probenahmen sinken. Einige Kontrollbeamte haben erklärt, dass ihnen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Ressourcen fehlen.

In der EU liegt die Hauptverantwortung für die Einhaltung der Gesetze zur Lebensmittelsicherheit und Kennzeichnung bei den Lebensmittelunternehmen. Die Mitgliedstaaten sind jedoch dafür verantwortlich, das EU-Recht durch amtliche Kontrollen durchzusetzen, und die Europäische Kommission ist wiederum dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten diese Kontrollen einhalten. Dem BEUC-Bericht zufolge erschweren die uneinheitlichen Meldungen der Mitgliedstaaten Vergleiche.

Monique Goyens, Generaldirektorin von BEUC, kommentierte: „Auch Produkte, die Lebensmittelvergiftungen verursachen können, wie Fleisch, Eier und Milchprodukte, werden immer weniger kontrolliert. Mehrere Skandale haben in letzter Zeit Schlagzeilen gemacht, darunter verdorbene Babymilch und Eier sowie für den menschlichen Verzehr ungeeignete Fleischprodukte. Die Verbraucher fragen sich dann zu Recht, ob die Regierungen tatsächlich sicherstellen, dass die Unternehmen die Regeln einhalten - und ob sie die Mittel dazu haben. Das Misstrauen der Verbraucher gegenüber Lebensmitteln schadet letztendlich den Unternehmen und der Wirtschaft.“

Um zu überprüfen, ob die Unternehmen die EU-Rechtsvorschriften zur Lebensmittelsicherheit und Kennzeichnung einhalten, fordert der BEUC die Regierungen auf, die Ressourcen für Kontrollen zu erhöhen, und die EU-Kommission auf, sicherzustellen, dass die Berichterstattung der Mitgliedstaaten länderübergreifend vollständig, leicht zugänglich und vergleichbar ist.

Quelle: <https://ewfc.org/>